

Minimal-invasive Operation mit Da-Vinci-Roboter

Das Da-Vinci-Operationssystem kombiniert die Vorteile der minimal-invasiven („Schlüsselloch-“) Operation mit einer 3D-Kamera und bietet einzigartige Bedienmöglichkeiten für die Operationsinstrumente.

Es führt dabei natürlich nicht selbstständig die Operation durch, sondern ist der „verlängerte Arm“ des Operateurs, der die Präzision wesentlich erhöht. Dies ist z.B. im Rahmen einer Prostatakrebsoperation beim Erhalt von Nervenfasern bzw. zur exakten Entfernung eines Tumors wichtig. Eine dreidimensionale und hochauflösende Darstellung des Operationsgebietes trägt hierzu bei. Die Steuerbefehle des Operateurs werden an besonders bewegliche minimal-invasive Instrumente zitterfrei weitergeleitet, welche das gesunde Gewebe nicht verletzen.

Vorteile für den Patienten

- Nur kleine äußerliche Schnittwunden
- Geringerer Blutverlust
- Schnellere Wundheilung
- Geringere Schmerzen
- Frühere Mobilisation

Vorteile für den Operateur

- Höhere Konzentration durch entspannte Haltung während der Operation
- Räumliche, vergrößerte Bildschirmdarstellung der Organe und der Instrumente
- Präzise steuerbare und „zitterfreie“ Bewegung der Instrumente

Für weitergehende Fragen wenden Sie sich bitte an einen erfahrenen Hämostaseologen oder direkt an ein Hämophiliezentrum.

Weitere Informationen und Adressen hierzu erhalten Sie auf folgenden Websites:

- **dhg.de** – Deutsche Hämophiliegesellschaft (DHG)
- **igh.info** – Interessengemeinschaft Hämophiler e.V.
- **haemcare.de** – Wissen, Tipps und Inspirationen für Menschen mit Blutgerinnungsstörungen (Sport, Ernährung, Reisen ...)
- **haemactive.de** – die Fitness-App für Menschen mit Hämophilie

Mit freundlicher Unterstützung von

Prof. Dr. med. Guido Fechner
Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie,
Universitätsklinikum Bonn

Prof. Johannes Oldenburg, Dr. med. Georg Goldmann
Institut für Experimentelle Hämatologie und
Transfusionsmedizin, Universitätsklinikum Bonn

Novo Nordisk Pharma GmbH, Mainz
Tel.: 06131-9030, Fax: 06131-903 1370, novonordisk.de

Changing Haemophilia® ist eine eingetragene Marke der Novo Nordisk Health Care AG und der Äpis-Stier ist eine eingetragene Marke von Novo Nordisk A/S.
© 2023 Novo Nordisk Health Care AG, Zürich, Schweiz
Art.-Nr. 711693 (06/2023) DE23CH00078 Druck: 08/2023

changing
haemophilia®



Keine Angst vorm Urologen

Möglichkeiten der Urologie in der Hämophilie



Warum sollte man überhaupt zum Urologen gehen?

Ab dem 45. Lebensjahr sollten nicht nur Männer mit Hämophilie eine Screeninguntersuchung beim Urologen durchführen lassen. Das soll dazu dienen, Krebs im Bereich des Harntraktes oder der Geschlechtsorgane (z.B. Prostatakrebs, Blasenkrebs) in einem möglichst frühen Stadium erkennen und behandeln zu können. Unabhängig davon sollte bei Vorliegen der folgenden Beschwerden insbesondere der Hämophiliepatient einen Urologen aufsuchen:

- Schmerzen in der Nierengegend
- Brennen beim Wasserlassen
- Überhäufiges Wasserlassen/Drangbeschwerden
- Unwillkürlicher Urinverlust
- Schwellung/Hämatome/Schmerzen des Genitals
- Blut im Urin/Urinveränderungen (rote Farbe, Trübheit)
- Blut im Sperma
- Schmerzen bei der Ejakulation
- Traumata (Prellungen/Verletzungen) im Bereich der Nieren, Unterbauch, Genitale

Wichtig: Auch bei Störungen der Blutgerinnung ist blutiger Urin keinesfalls „normal“, sondern muss immer weiter abgeklärt werden!



changing
haemophilia®



Was macht der Urologe?

- ▶ **Ausführliche Befragung nach den Beschwerden**
- ▶ **Körperliche Untersuchung (inkl. Tastuntersuchung des Enddarms beim Mann)**

Je nach Beschwerden werden z.B. nötig:

- Urinuntersuchung
- Blutuntersuchung
- Ultraschalluntersuchung der Nieren, Harnblase, Prostata
- Spiegelung der Harnblase (Cystoskopie)
- Veranlassung weiterer Untersuchungen, z.B. Computertomographie (CT) oder Magnetresonanztomographie (MRT)
- Gewebeprobe der Prostata (Biopsie)

Wichtig: Sprechen Sie vor dem Urologen-Besuch immer mit Ihrem Hämophiliebehandler, da in Abhängigkeit der Untersuchungsmethode eine Anhebung des Gerinnungspotentials (Faktorgaben, ggf. DDAVP) erforderlich sein kann!

Warum sollte ich in einer speziellen urologischen Klinik behandelt werden?

Aufgrund der Komplexität und Seltenheit der Erkrankung empfiehlt es sich, sich in einem Hämophiliezentrum mit angeschlossener Urologie vorzustellen. Hier ist die enge Zusammenarbeit von Hämostaseologen und Urologen gewährleistet. Zudem werden die modernsten operative Techniken angeboten, die vor allem deutlich reduzierte Blutungsrisiken bieten.



Welche Operationsmethoden kommen in der Urologie zum Einsatz (Auswahl)?

Gutartige Prostatavergrößerung
Operation durch die Harnröhre mit LASER oder mit Wasserstrahltechnik

Prostatakrebs
Entfernung der Prostata mit dem Operationsroboter Da Vinci

Nierenkrebs
Teilentfernung der Niere mit dem Operationsroboter Da Vinci

Nierensteine
Berührungsfreies Steinertrümmern (Stosswelle),
Endoskopisch Steinertrümmerung (LASER)

Wichtig: Auch bei Ihnen als Hämophiliepatient können operative urologische Eingriffe heutzutage durch eine spezialisierte hämostaseologische und urologische Betreuung sicher durchgeführt werden.